

POLAR-Mohr Maschinenvertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
 Verfasser: Matthias Langer, Senior Product Marketing & PR Manager
 Telefon: +49 (0) 6192 204.226, E-Mail: matthias.langer@polar-mohr.com

Hofheim, 14. April 2015

AZ Druck steigert Schneidleistung um 25 %



Günther Hartmann, Geschäftsführer und Andreas Strauß, Leiter Weiterverarbeitung (rechts)



POLAR CuttingSystem 200 PACE



Firmengebäude von AZ Druck und Datentechnik GmbH in Kempten

Die Kemptener AZ Druck und Datentechnik GmbH ersetzte drei bestehende POLAR Schnellschneider 115 durch ein CuttingSystem 200 PACE von POLAR. Die Produktionszeiten wurden bei gleicher Auftragsmenge um rund 25 Prozent reduziert. Gleichzeitig sorgen die mit dem PACE System verbundenen Abläufe für körperliche Entlastung bei den Mitarbeitern in der Weiterverarbeitung. Alles in allem ist man bei der 250 Mitarbeiter zählenden Akzidenz-Druckerei sehr zufrieden.

Den Anlass, die bestehende Weiterverarbeitung zu überdenken, war die Entscheidung, die bis dato eigenständig am Markt akquirierende Buchbinderei komplett zu integrieren. Mit der Entscheidung verbunden war auch die Suche nach einem Schneidsystem, mit dem die Hauptziele der Insourcing-Strategie, nämlich Konzentration des Maschinenparks, Leistungssteigerung sowie Arbeitserleichterung für die Mitarbeiter, am besten umgesetzt werden konnten. „Wir stellten fest“, so Andreas Strauss, Leiter Weiterverarbeitung, „dass wir viel Zeit und Effizienz gewinnen, wenn wir das Stapeln und die Zuführung des Schneidgutes zur Schneidemaschine neu organisieren.“ Bislang stand der Planschneider, wenn der Mitarbeiter Ware stapelte. Um das zu verhindern, musste ein zweiter Mitarbeiter eingesetzt werden. Würde das Schneidgut, so die Überlegung, künftig direkt und automatisch vom Rüttler in die Schneidemaschine transportiert und mit Hilfe eines entsprechenden Automatikprogramms direkt beschnitten werden, ließe sich einerseits der Stillstand verhindern, andererseits wäre der zweite Mitarbeiter nicht mehr notwendig.

Qualität und Preis-Leistungsverhältnis

Um zu klären, wie, vor allem aber mit welcher Maschine diese Ziele zu erreichen wären, starteten die Verantwortlichen der AZ Druck und Datentechnik GmbH eine umfangreiche Marktanalyse, wobei Qualität,



POLAR-Mohr Maschinenvertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Verfasser: Matthias Langer, Senior Product Marketing & PR Manager
Telefon: +49 (0) 6192 204.226, E-Mail: matthias.langer@polar-mohr.com

Preis-Leistungsverhältnis aber auch die Frage, wie die Maschinen zum Beispiel mit sehr dünnem Papier umgehen, im Mittelpunkt standen. „Der Gewinner der Ausscheidung war am Ende ein Cutting System 200 PACE von POLAR. Strauss: „Die Materialien, die wir getestet haben, sind über die POLAR Schneidanlage einfach am besten gelaufen.“ Für die Hofheimer sprach zudem der robuste Maschinenbau, die guten Erfahrungen der letzten 15 Jahre sowie die enge Partnerschaft mit der Heidelberger Druckmaschinen AG.

Maschine mit vielen Features

Gut zwei Jahre nach der Installation und Inbetriebnahme des Schneidsystems sieht man sich in Kempten voll bestätigt. Die Verbesserungen und Leistungssteigerungen, die man sich von der Investition erwartet hat, sind komplett eingetreten. Die Produktion läuft um 25 Prozent schneller, die Zahl der Mitarbeiter an der Maschine konnte wie geplant reduziert werden, in den Abläufen gibt es wesentliche Fortschritte. So erfolgt das Beladen der Schneidmaschine nun über den Hintertisch. Mit dem Drehgreifer Autoturn wird die Schneidlage gedreht und mit Hilfe von automatischen Anlegern exakt in der Maschine positioniert, wo anschließend die Schneidware bis mit zu fünf Schnitten automatisch bearbeitet wird. Größter Vorteil: Der Mitarbeiter kann, während die Maschine automatisch arbeitet, bereits die nächste Schneidlage vorbereiten. Als sehr hilfreich erweist sich zudem die Absauganlage, die den Abfall gleich aufnimmt und automatisch abführt – eine Aufgabe, die früher der Mitarbeiter vornahm, was weitere Zeit in Anspruch nahm.

Effizienzsteigerung durch Zählwaage

Was zur Effizienzsteigerung, vor allem aber zur Qualitätskontrolle beiträgt, ist eine beim Rüttelautomat integrierte Zählwaage. Anhand von Referenz-Werten lässt sich damit prüfen, ob tatsächlich die später benötigte Menge geschnitten wird. Nutzen bringt außerdem Compucut®, über das gespeicherte Programme direkt abgerufen werden können. Mittelfristig ist geplant, diese Daten direkt aus der Vorstufe an die Maschine zu übermitteln. Ist es auf der einen Seite die



PRESSEMITTEILUNG

POLAR-Mohr Maschinenvertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Verfasser: Matthias Langer, Senior Product Marketing & PR Manager
Telefon: +49 (0) 6192 204.226, E-Mail: matthias.langer@polar-mohr.com

Produktivität, die gewachsen ist, so sorgen auf der anderen Seite die weichen Faktoren für Zufriedenheit bei der AZ Druck und Datentechnik. Da viele Produktionsschritte automatisiert ablaufen, vor allem aber ohne Unterstützung des Mitarbeiters erfolgen können, ist dessen körperliche Belastung deutlich vermindert. Wie Geschäftsführer Günther Hartmann erklärt, ein wichtiger Faktor für die Zufriedenheit und die Arbeitsfreude im Unternehmen.

Kontakt

AZ Druck und Datentechnik GmbH
Andreas Strauß, Leiter Weiterverarbeitung
Heisinger Straße 16
87437 Kempten
Tel.: +49 (0) 831 – 2 06 .4 94
E-Mail: andreas.strauss@az-druck.de
Homepage: www.az-druck.de

Anzahl Wörter: 582
Anzahl Zeichen: 4.349

Über POLAR

Als selbständiges Familienunternehmen entwickelt POLAR effiziente Lösungen im Bereich der Druckweiterverarbeitung und ist als zukunftsweisendes Technologieunternehmen weltweit positioniert. Zum Produktspektrum gehören Komponenten und Systeme, die alle Prozesse vom Beladen über Rütteln, Schneiden und Stanzen bis zum Entladen und Banderolieren vernetzen und automatisieren. Unter dem Markennamen MOHR werden seit 2012 Schneidmaschinen produziert, welche sich speziell für die Print-on-demand-Märkte mit Formaten bis 46 x 64 cm eignen. Ebenfalls zur POLAR Mohr-Gruppe gehört die Dienst Verpackungstechnik GmbH, Hersteller von Komponenten und Systemen für das automatische Verpacken von Waren, vornehmlich im Bereich der Lebensmittelindustrie.